

ARBEITSAUFGABEN

A₁

Einzelarbeit

Unterrichtsgespräch

Immer weniger WählerInnen, immer mehr NichtwählerInnen?

Zunächst stellt sich die Frage nach der Quantität des Problems, diese können die SchülerInnen mit Hilfe des Moduls M₁ „Wahlbeteiligung bei den Nationalratswahlen 1945–2006“ beantworten sowie mit den Tabellen „Wahlbeteiligungsraten in Österreich 2003 bis 2006 im Vergleich“ und „Parlamentswahlen in EU-Europa und den USA 2006“ im Artikel von Peter Filzmaier (siehe S. 46 und 47 idB). Methodisch eignet sich dafür am besten ein Unterrichtsgespräch, da die Interpretation der Zahlen wohl nicht ohne die Hilfe des Lehrers oder der Lehrerin möglich sein wird. Das Ergebnis wird dem Trend die Dramatik nehmen, weil es eine stark differenzierte Interpretation nahelegt, und führt zur Frage nach den tiefer liegenden Ursachen der Wahlabsinenz.

M₁

Wahlbeteiligung bei den Nationalratswahlen 1945–2006

Jahr	Beteiligung in Prozent	Jahr	Beteiligung in Prozent
1945	94,3	1979	92,2
1949	96,8	1983	92,6
1953	95,8	1986	90,5
1956	96,0	1990	86,1
1959	94,2	1994	81,9
1962	93,8	1995	86,0
1966	93,8	1999	80,4
1970	91,8	2002	84,3
1971	92,4	2006	78,5
1975	92,9		

Quelle: Statistik Austria: Statistisches Jahrbuch 2007. Wien 2007, S. 484 via http://www.statistik.at/web_de/wcms-prod/groups/zd/documents/webobj/023890.pdf#pagemode=bookmarks (letzter Zugriff am 20.06.07)